

# Bericht der Präsidentin für die Jahre 1994 bis 1997

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **54 (1997)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## II. Vereinsangelegenheiten

# Bericht der Präsidentin für die Jahre 1994 bis 1997

## 1. Publikationen

In den Berichtsjahren sind zwei Bände der «Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft» erschienen. Band 52 enthält mehrheitlich Arbeiten aus dem Gebiet der Erdwissenschaften, aber auch aus Pilz- und Vegetationskunde. Die Publikation über den «Findlingsgarten Schwaderloh» ist als separate Schrift erhältlich und wurde finanziert von den Ingenieuren, Planern und Bauunternehmungen des Teilstücks der N7 Engwilen-Schwaderloh. Band 53, eine 400-seitige Naturmonographie der Nussbaumer Seen, erschien auch als Band 5 der Ittinger Schriftenreihe. Sie umfasst ein breites Wissen über Geologie, nacheiszeitliche Landschafts- und Vegetationsgeschichte, Archäologie, neuere Geschichte, Limnologie, Fauna, Flora und Naturschutz. Die Zusammenarbeit mit der Stiftung «Kartause Ittingen» war sehr positiv. Die Publikation beider Bände wurde ermöglicht durch finanzielle Beiträge der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) und des Kantons Thurgau. Für alle Unterstützung möchte ich bestens danken.

## 2. Vorträge

- |            |   |
|------------|---|
| 11.01.1994 | Felix Labhardt: «Der Fuchs in der Kulturlandschaft»   |
| 18.01.1994 | Dr. med. Geoffrey Delmore: «Wege und Irrwege in der Krebsmedizin»   |
| 08.02.1994 | Manfred Herzog: «Neue Lebensräume entlang der N7»   |
| 22.02.1994 | Erich Müller: «Neues über die Geologie zwischen Thur und Rhein»   |
| 22.03.1994 | Dr. Peter Jung: «Das Schicksal der naturwissenschaftlichen Sammlung der Kantonsschule, ein faszinierendes Raritäten-Kabinett» |
| 30.10.1994 | Dr. Denis C. Turner: «Neueste Erkenntnisse in der Tier-Mensch-Beziehung»  |
| 15.11.1994 | Prof. Dr. N. Herschkowitz: «Das menschliche Gehirn entwickelt sich ein Leben lang»  |
| 29.11.1994 | Dr. Hermann Brenner: «Versuche zur Reduktion der Mai-käferlarven»   |
| 13.12.1994 | Dr. Max Schneider: «Sexualität bei Insekten – Variationen über den Kampf der Geschlechter»                                    |
| 17.01.1995 | Dr. med. Peter Gutzwiller: «Das Wildschwein in der Kulturlandschaft»  |
| 31.01.1995 | Hannes Geisser: «Wildbiologie im Yellowstone Nationalpark USA»  |
| 21.02.1995 | Dr. Oskar Keller und Edgar Krayss: «Eiszeitliche Landschaftsgeschichte des Murggebietes im grösseren Zusammenhang»            |
| 21.03.1995 | Donald Kaden: «Amphibien- und Reptilienexpedition nach Ostkasachstan»   |
| 31.10.1995 | Prof. Dr. Elias Landolt: «Veränderungen der Flora in der Stadt am Beispiel Zürich»  |

- 14.11.1995 Dr. Markus Schmutz: «Wie findet man ein neues Medikament?»
- 05.12.1995 Prof. Dr. Bernhard Schmid: «Seltene und gefährdete Pflanzenarten: Wissenschaftliche Grundlagen für ihren Schutz»
- 09.01.1996 Dr. Heinrich Haller: «Der Steinadler in den Alpen, ein Musterbeispiel der Selbstregulation»
- 06.02.1996 Prof. Dr. Robert Steffen: «Aktuelle Reisemedizin»
- 05.03.1996 Dr. Rolf Rutishauser: «Die wunderbare Welt der Wasserpflanzen»
- 19.03.1996 Dr. Paul Hui: «Das Alpenmurmeltier und sein Lebensraum»
- 29.10.1996 Dr. Martin Schrott, Dr. Klaus Ammann, PD Dr. Daniel Ammann, Dr. Klaus Peter Rippe: Podiumsgespräch «Genetechnik für die Landwirtschaft – Gewinn oder Gefahr?»
- 19.11.1996 Frau Prof. Dr. Irene Tobler-Kost: «Tag- und Nachtrhythmen bei Tier und Mensch»
- 03.12.1996 Prof. Dr. Philippe Matile: «Wie und warum verschwindet im herbstlichen Laub das Blattgrün?»
- 07.01.1997 Dr. Markus Jenny: «Ökologischer Ausgleich, eine Chance für die Natur und die Landwirtschaft»
- 04.02.1997 PD Dr. E. Martin: «Ein Blick in das Gehirn des Neugeborenen (mittels Kernspintomographie)»
- 25.02.1997 Dr. Henri Naef: «Kies, Sand und Wasser – ein Beitrag zur Geologie des Thurgaus»
- 11.03.1997 Dr. Rudolf Huber: «Nitratprobleme im Grundwasser – Ursachen und Lösungsansätze»
- 28.10.1997 Dr. Hubert Frömelt: «Sulzbergers Karte des Kantons Thurgau 1830–38. Aus den Anfängen der modernen Landestopographie»
- 11.11.1997 Prof. Dr. Wilfried Haeberli: «Gletscher und Permafrost in weltweiten Klimabeobachtungsprogrammen»
- 02.12.1997 Prof. Dr. Renate Huch: «Über unser Leben an der Nabelschnur»

### 3. Exkursionen

- 30.04.1994 Dr. Rolf Rutishauser: Der Botanische Garten Zürich als Arche Noah.
- 28.05.1994 Dr. Walter Angst: Der Affenberg Salem. Beobachtungen an 200 Berberaffen.
- 25./26.06.1994 Das Nördlinger Ries mit dem mächtigen Meteoritenkrater.
- 29.04.1995 Dr. Oskar Keller und Edgar Krayss: Eiszeitlich-geologische Exkursion in das Murggebiet.
- 28.05.1995 Dr. Andreas Erhardt: Trockenvegetation und deren Schmetterlinge in der Oberrheinischen Tiefebene.
- 31.05.1996 Autoren der Monographie Nussbaumer-Seen: Exkursion zu den Nussbaumer-Seen.
- 30.06.1996 Prof. Dr. René Hantke und Walter Kälin: Naturkundliche Exkursion in das Urwaldreservat Bödmeren.
- 29.08.1996 Fritz Zurbuchen: Sonnenuhren in der Region Frauenfeld.
- 27.04.1997 Harald Jakoby: Das Wollmatinger Ried, ein Schutzgebiet von Internationaler Bedeutung.

- 25.05.1997 Dr. Fredy Leutert: Eggrank – Thurspitz, grösstes Auen-  
schutzgebiet der Schweiz.  
29.06.1997 Prof. Dr. René Hantke: Naturkundliche Exkursion in das  
Urwaldreservat Bödmeren.

#### **4. Lesemappe**

An der Jahresversammlung 1996 wurde beschlossen, die Lesemappe aus finanziellen und arbeitstechnischen Gründen auf Ende 1996 endgültig aufzugeben.

#### **5. Statutenrevision**

Die vom Vorstand vorgeschlagene Statutenrevision wurde an der Jahresversammlung vom 19. März 1996 genehmigt.

#### **6. Vorstand**

Auf die Jahresversammlung 1995 trat Christian Wieland als Vizepräsident und Sekretär zurück, bleibt aber im Vorstand. Neu wurde für Vizepräsidium und Sekretariat Gerold Schwager gewählt. 1997 trat Wiltraud Entress, Aktuarin und Organisatorin der Sommerprogramme, aus dem Vorstand zurück. Neu in den Vorstand wurde Dr. Roland Wyss gewählt. Er organisiert die Exkursionen. Neuer Aktuar ist Dr. Thomas Baumann.

Verzeichnis der Vorstandsmitglieder Ende 1997

Dr. H. Hilfiker, Biologin, Frauenfeld, Präsidentin  
G. Schwager, Forstingenieur, Aadorf, Vizepräsident  
Dr. Th. Baumann, Kantonsschullehrer, Kreuzlingen, Aktuar  
K.-H. Richle, Biologe, Steckborn, Kassier  
Dr. A. Schläfli, Konservator, Frauenfeld, Redaktor  
Dr. R. Wyss, Geologe, Frauenfeld, Exkursionen  
Dr. R. Huber, Ingenieur Agronom, Frauenfeld  
Dr. F. Saur, Kinderarzt, Frauenfeld  
Dr. M. Schneider, Kantonsschullehrer, Frauenfeld  
H. Steinlin, Chemiker, Wigoltingen  
Dr. J. Vetterli, Mikrobiologe, Frauenfeld  
Ch. Wieland, Forstingenieur, Frauenfeld

#### **7. Naturschutzkommission**

Die Naturschutzkommission befasste sich mit folgenden Themen:  
Aktivitäten im Rahmen der Projektkommission Thur  
Vorschlag zur Schaffung eines Reservates im Ittingerwald  
Stellungnahme zum Grünraumkonzept der Stadt Frauenfeld  
Stiftung Seebachtal, Teilnahme an der Gründungsversammlung  
Prüfung von Baugesuchen, in denen die TNG nach kantonalem Natur- und Heimatschutzgesetz einspracheberechtigt ist.

Der Naturschutzkommission gehören an:  
Dr. M. Baumann, Geologe, Gerlikon  
Dr. K. Schläpfer, Jurist, Frauenfeld  
R. Fürst, Sekundarlehrer, Gachnang  
H. Nussbaumer, Forstingenieur, Uttwil  
H. Walser, Vermessungsingenieur, Steckborn  
H. Blöchliger, Entomologe, Müllheim – Wigoltingen

## **8. Mitglieder**

Bestand Ende 1997  
Einzelmitglieder            424  
Kollektivmitglieder        34  
Total                            458

Dr. Helen Hilfiker, Präsidentin